

Regionale Pressemitteilung

Energetische Modernisierungen beugen erneuten Preisschocks vor

- Kosten für Haushaltsenergie steigen exorbitant -

10.05.2011, München. Die Benzinpreisrallye zu Ostern hat es deutlich gezeigt: Energie wird immer teurer. Allein zwischen 2006 und 2010 explodierten die Aufwendungen für Haushaltsenergie um mehr als 23 Prozent. Zum Vergleich: Andere Kosten wie Mieten (plus 5,8 Prozent), „kalte“ Wohnnebenkosten (plus 6,6 Prozent) und Lebenshaltung (plus 8 Prozent) stiegen im Betrachtungszeitraum nicht annähernd so stark. Mit jedem Euro, den deutsche Immobilienbesitzer in energetische Modernisierungen stecken, schaffen sie sich einen effizienten Kostendämpfer gegen weitere Preissteigerungen auf dem Energiesektor, die mit jedem Krisenherd auf der Welt zunehmen dürften.

„Sinnvolle Investitionen in die Energiebilanz der eigenen vier Wände machen sich direkt auf der Habenseiten in Euro und Cent bemerkbar“, besagt eine Studie der LBS. Immerhin wenden die privaten Haushalte nach Angaben des Statistischen Bundesamtes rund ein Drittel ihrer Konsumausgaben für Wohnen, Energie und die Instandhaltung der Wohnung auf.

Handlungsmotive für Modernisierer

In Anlehnung an der aktuellen Modernisiererstudie 2010 der LBS ist das Energiesparmotiv nach wie vor eines der wichtigsten Handlungsanreize für Modernisierer. 36 Prozent der repräsentativ Befragten gaben an, aus diesem Grund modernisieren zu wollen. Zahlreiche Nennungen bekamen nur die Aussagen „Mehr Wohnkomfort“ mit 40 Prozent und „Aufgetretene Schäden“ mit 47 Prozent. „Gesetzliche Vorgaben“ gaben dagegen nur in drei Prozent der Fälle den Ausschlag für eine Modernisierung.

Allerdings unterschätzen viele Bauherren die Kosten für eine geplante Modernisierung häufig deutlich. Laut LBS-Untersuchung kalkulierten zukünftige Modernisierer mit durchschnittlich 15.000 Euro für die anstehenden Umbauten ihrer Immobilie. Tatsächlich fielen bei den bereits vollendeten Modernisierungen aber durchschnittlich rund 20.800 Euro an. Mit einer vorausschauend geplanten Finanzierung kann man schon im Vorfeld möglichen Überraschungen vorbeugen.